
Nachhaltigkeitsprogramm

Das Nachhaltigkeitsprogramm der EVN wurde in einem iterativen Prozess im Zuge von Zielgesprächen erarbeitet. Dabei wurden auf Basis der EVN Wesentlichkeitsmatrix bereichsspezifische Themenschwerpunkte konkretisiert und – darauf aufbauend – unternehmensweite Nachhaltigkeitsziele sowie entsprechende Maßnahmen definiert. Das Nachhaltigkeitsprogramm wird laufend unter Beteiligung aller Unternehmensbereiche aktualisiert bzw. erweitert.

Zudem wurde erhoben, welche Ziele bzw. Maßnahmen bereits einen konkreten Beitrag zur Erreichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDG) leisten. Eine Zuordnung zu den jeweiligen SDG und den entsprechenden Unterzielen wird im folgenden Abschnitt dargestellt.

□ Zur EVN Wesentlichkeitsmatrix siehe auch Seite 27

○ Zu den SDG und den jeweiligen Unterzielen siehe auch <https://sustainabledevelopment.un.org/sdgs>

Unternehmensweite Ziele nach Handlungsfeldern (Auszug)

Versorgungssicherheit

Ziel: Steigerung des konzernweiten Eigendeckungsgrads auf 30 % der Stromabsatzmenge

→ Status: Eigendeckung im Geschäftsjahr 2016/17: 32,7 % (Vorjahr: 32,1 %)

Ziel: Beibehaltung der hohen Netzqualität und der geringen Ausfallzeiten trotz der laufenden Zunahme volatiler und dezentraler Erzeugungskapazitäten im Markt

→ Status: Im Branchenvergleich minimale Werte bei Ausfallzeiten; für detaillierte Informationen siehe Angaben zu den Stromunterbrechungen auf Seite 34

Umwelt- und Klimaschutz

Ziel: Mittelfristiger Ausbau der Windkraftkapazität auf 500 MW

→ Status: Installierte Leistung per 30. September 2017: rund 269 MW (Vorjahr: rund 268 MW)

Ziel: Langfristig Erzeugung von 50 % der Gesamtstromproduktion aus erneuerbarer Energie

→ Status: Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen im Geschäftsjahr 2016/17: 34,5 % (Vorjahr: 34,5 %)

Verantwortungsvolle Unternehmensführung

Ziel: Erhöhung des Frauenanteils im Unternehmen (die Frauenquote soll das aktuelle ausbildungsbezogene Geschlechterverhältnis berufsgruppenspezifisch widerspiegeln)

→ Status: Frauenanteil im Geschäftsjahr 2016/17: 23,3 % (Vorjahr: 22,6 %)

Ziel: Kontinuierliche Reduktion der LTIF; Erreichen eines sehr guten Werts im Branchenvergleich

→ Status: LTIF im Geschäftsjahr 2016/17: 7,4 (Vorjahr: 7,8)

Zur Umsetzung der unternehmensweiten Ziele wurden u. a. folgende Projektziele erarbeitet und Maßnahmen ergriffen:

Projektziel	Maßnahmen	Meilenstein Termin	Status per 30. September 2017	SDG
Versorgungssicherheit				
<ul style="list-style-type: none"> → Versorgungssicherheit bei Strom, Gas, Wärme und Wasser für die Kunden → Absicherung der Versorgungssicherheit bei Systemumbau auf erneuerbare Energie 	<ul style="list-style-type: none"> → Investitionen in Netzausbau zur Integration der erneuerbaren Erzeugung → Dezentrale Erzeugungskapazitäten zur Netzstabilisierung 	Kontinuität in der Investitionsstrategie – Fortführung der Investitions-offensive in die Netzinfrastruktur	Weiterhin starker Fokus auf höchstmögliche Verfügbarkeit in Versorgung und von Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> → SDG 7 Erneuerbare Energie (7.1, 7.2) → SDG 9 Innovation und Infrastruktur (9.4)
<ul style="list-style-type: none"> → Sicherung der Qualität der Trinkwasserversorgung → Optimierung des Qualitätssicherungsprozesses 	<ul style="list-style-type: none"> → Qualitätsverbesserung durch Wasserenthärtung → Einsatz weiterer kontinuierlicher Messsysteme wird überlegt 	Inbetriebnahme der Naturfilteranlage auf dem Brunnenfeld Wienerherberg im Frühjahr 2020	<ul style="list-style-type: none"> → Qualitätssicherungsprozess wurde weiterentwickelt → Naturfilteranlagen Drösing, Obersiebenbrunn und Zwentendorf in Betrieb; jene auf dem Brunnenfeld Wienerherberg derzeit in Bau, weitere in Planung 	SDG 6 Sauberes Wasser und Sanitäre Einrichtungen (6.3)
Umwelt- und Klimaschutz				
<ul style="list-style-type: none"> → Systemweiterentwicklung in Richtung dezentrale erneuerbare Erzeugung → Ergänzung durch steuerbare zentrale und dezentrale Energiespeicher 	<ul style="list-style-type: none"> → Investitionen in erneuerbare Energie als wichtige Maßnahme für den Klimaschutz → Stromspeicher/Flexibilisierungslösungen ausbauen → Innovative Speicherlösungen entwickeln und testen 	Laufend	<ul style="list-style-type: none"> → 269 MW installierte Windkraftkapazität und 306 MW installierte Wasserkraftkapazität → Bestehender Kraftwerkspark auf Netzstützungsanforderungen umgerüstet → Forschungs-Setup für Test einer Großbatterie in Prottes errichtet → Power2Gas-/Wind2Hydrogen-Projekt abgeschlossen → Power2Heat-Anlage in Theiß in Betrieb → Dezentrale Energielösungen (Photovoltaik, Speicher, Energiemanagement) für Kunden im Angebot 	<ul style="list-style-type: none"> → SDG 7 Erneuerbare Energie (7.1, 7.2) → SDG 9 Innovation und Infrastruktur (9.4) → SDG 12 Verantwortungsvoller Konsum
Energieeffizienz <ul style="list-style-type: none"> → zur verantwortungsvollen und vernünftigen Nutzung von Ressourcen und → in der Bereitstellung der eigenen Produkte und Dienstleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> → Durchführung von Energieeffizienzmaßnahmen bei Kunden und im Unternehmen selbst → Unterstützung der Kunden in effizientem Verbrauchsverhalten → Reduktion des Eigenbedarfs bei Erzeugungsanlagen → Energieeffizienzmaßnahmen im eigenen Gebäudebestand 	→ Laufende Weiterführung der eingeleiteten Energieeffizienzmaßnahmen im Kerngeschäft (Produkte und Dienstleistungen)	→ Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben aus dem Energieeffizienzgesetz sowie darüber hinausgehende Leistungen bei der EVN und den Kunden	SDG 7 Erneuerbare Energie (7.3)

Projektziel	Maßnahmen	Meilenstein Termin	Status per 30. September 2017	SDG
Verbesserung der Umweltleistung der EVN	<ul style="list-style-type: none"> → Institutionalisiertes Umweltmanagement und -controlling → EMAS bei Wärme- und Stromerzeugungsanlagen 	Jährliche Umweltprogramme mit Verbesserungsmaßnahmen	Umweltprogramm 2016/17 abgeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> → SDG 7 Erneuerbare Energie (7.3) → SDG 8 Gute Arbeitsplätze/Wirtschaftliches Wachstum (8.4) → SDG 12 Verantwortungsvoller Konsum (12.2) → SDG 13 Maßnahmen zum Klimaschutz (13.1) → SDG 15 Leben an Land (15.5)
Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsinitiativen in Südosteuropa	<ul style="list-style-type: none"> → Investitionen in Stromnetz und Zähler → Reduktion der Netzverluste → Weiterentwicklung von Umwelt- und Naturschutz (Abfallmanagement und Vogelschutz) → Aktivitäten zur Steigerung von Energieeffizienz und technischem Verständnis bei Kunden 	Laufend	<ul style="list-style-type: none"> → Fokus auf Investitionen in netzrelevante Infrastruktur → Zusammenarbeit mit Behörden, NGOs und Kunden im Umweltschutz und bei der Verbesserung der Energieeffizienz 	<ul style="list-style-type: none"> → SDG 7 Erneuerbare Energie (7.3) → SDG 9 Innovation und Infrastruktur (9.1, 9.4) → SDG 12 Verantwortungsvoller Konsum (12.4, 12.5) → SDG 15 Leben an Land (15.5)
Verwertung von Neben- und Abfallprodukten	<ul style="list-style-type: none"> → Vollständige stoffliche Verwertung von Realit sowie Grob- und Flugasche → Auftrag an Entsorger, Biomasseasche möglichst zu verwerten → Prüfung der Verwendbarkeit von Biomasseasche als Zuschlagstoff zur Kompostierung 	Schrittweise Erhöhung des Verwertungsanteils	20 % der Biomasseasche werden als Ersatzstoff verwertet	SDG 12 Verantwortungsvoller Konsum (12.5)
Reduktion von umweltrelevanten Chemikalien	<ul style="list-style-type: none"> → Erstellung einer übergreifenden Betriebsmittelliste zur Bewertung und Auswahl der Produkte → Umweltfreundliche Unkrautentfernung bei Betriebsanlagen → Errichtung einer Umkehrosmose-Anlage zur Wasseraufbereitung (anstelle herkömmlich durch Einsatz von Chemikalien) 	Fertigstellung der Umkehrosmose-Anlage Ende 2018	In Planung	<ul style="list-style-type: none"> → SDG 12 Verantwortungsvoller Konsum (12.4) → SDG 15 Leben an Land (15.5)

Verantwortungsvolle Unternehmensführung

<ul style="list-style-type: none"> → Frauenanteil im Unternehmen erhöhen → Frauen für technische Berufe begeistern 	<ul style="list-style-type: none"> → Arbeitszeit für Männer und Frauen attraktiv gestalten und Flexibilität bei Arbeitszeit und -ort erhöhen → Unterstützung von frauenspezifischen Trainingsmaßnahmen und beim Aufbau von Netzwerken mit anderen erfolgreichen Frauen aus externen Bereichen → Verstärkter Auftritt auf relevanten Messen zu den Themen Beruf und Ausbildung zur Erhöhung des generellen Frauenanteils in technischen Berufen → Gezielte Meinungsbildung im Führungskräftekreis 	Laufend	<ul style="list-style-type: none"> → Derzeit liegt der Frauenanteil im Recruiting über dem Frauenanteil im Konzern → Überdurchschnittliche Teilnahmequote von Frauen an Personalentwicklungsmaßnahmen 	SDG 5 Gleichberechtigung der Geschlechter (5.5)
--	--	---------	---	---

Projektziel	Maßnahmen	Meilenstein Termin	Status per 30. September 2017	SDG
Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit des Unternehmens mit Fokus auf ergebnisorientiertes Arbeiten und Mitarbeiterzufriedenheit	<ul style="list-style-type: none"> → Kontinuierliche Weiterentwicklung der Unternehmensorganisation zwecks Anpassung an die sich ständig verändernde Arbeitswelt → Förderung von Mobilität und dezentralem Arbeiten, u. a. durch Investitionen in modernste mobile Enduser-Geräte → Prozessbegleitung der Mitarbeiter und ständiger Erfahrungsaustausch zur Optimierung der Arbeitswelt mit externen und internen Stakeholdern 	Laufende Umsetzung	In der Außenorganisation der EVN weit fortgeschritten, in der Direktion schrittweise in Umsetzung	SDG 8 Gute Arbeitsplätze/Wirtschaftliches Wachstum (8.2)

Nachhaltige Unternehmenswertsteigerung

Weiterentwicklung des Geschäftsmodells unter Berücksichtigung der Digitalisierung	<ul style="list-style-type: none"> → Verstärkter Fokus auf Stromnetzsteuerung → Digitale Kundeninteraktion → Schutz kritischer Infrastruktur → Bereitstellung von innovativen Energiedienstleistungen → Aktivitäten in Forschung und Technologieentwicklung 	Laufend	<ul style="list-style-type: none"> → Schrittweise Einführung von automatisierter Steuerung bei internen und externen Assets → Online-Konfigurator für Kunden ausgerollt (Joulie) 	SDG 9 Innovation und Infrastruktur
Unterstützung der Verbreitung alternativer Antriebssysteme in der Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> → Aufbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur für Kunden → Schaffung einer österreichweiten Plattform für die kundenfreundliche Ladung von E-Fahrzeugen → Schrittweise Umstellung des EVN Fuhrparks auf Fahrzeuge mit alternativen Antrieben 	<ul style="list-style-type: none"> → Laufender weiterer Ausbau des Ladenetzes → 2.300 Ladepunkte in Österreich bis Ende 2017 → Schrittweise Umstellung auf E-Autos bei EVN geplant 	<ul style="list-style-type: none"> → Derzeit 800 Ladepunkte in Niederösterreich → Plattform funktionsfähig seit März 2017 	<ul style="list-style-type: none"> → SDG 7 Erneuerbare Energie → SDG 9 Innovation und Infrastruktur (9.4)

Verantwortung in der Lieferkette

Nachhaltige Ausrichtung aller Beschaffungsvorgänge der EVN	<ul style="list-style-type: none"> → Überarbeitung der Integritätsklausel für Lieferanten → Systematische Anwendung eines Selbstdeklarationsbogens für alle Bieter bei Ausschreibungen → Analyse und Kategorisierung der Relevanz von Nachhaltigkeitsaspekten bei Beschaffungsvorgängen und Entwicklung von zielgerichteten Maßnahmen 	Ausdehnung auf alle relevanten Beschaffungsvorgänge bis 2019	<ul style="list-style-type: none"> → Erhebung von Maßnahmen für die Beschaffungsbereiche Bauleistungen und Abfallentsorgung abgeschlossen → Anwendung des Selbstdeklarationsbogens in Vorbereitung 	SDG 8 Gute Arbeitsplätze/Wirtschaftliches Wachstum
--	--	--	--	--

Stakeholder-Einbindung

Überarbeitung des Stakeholder-Dialogs der EVN zum Thema Nachhaltigkeit	→ Weiterentwicklung des bestehenden Stakeholder-Dialogs zur externen Beurteilung der Handlungsfelder der EVN	Externe Beurteilung der Handlungsfelder alle drei Jahre	Überarbeitung des Konzepts zum Stakeholder-Dialog wurde gestartet	SDG 17 Partnerschaften, um die Ziele zu erreichen
--	--	---	---	---